

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

7.12.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Dezember 1890.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Trojaner.

Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reizel.

Zweiter Theil:

Die Trojaner in Karthago.

Oper in fünf Akten.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Dido, Königin von Karthago, Wittve des tyrischen Fürsten Sichäus	Fräulein Mailhac.
Anna, ihre Schwester	Fräulein Friedlein.
Aeneas, trojanischer Heerführer	Herr Oberländer.
Akanius, dessen Sohn	Frau Harlacher.
Pantheus, trojanischer Priester	Herr Heller.
Narbal	Herr Plank.
Jopas, ein Dichter aus Tyrus	Herr Rosenberg.
Hylas, ein junger Matrose	Herr Guggenbühler.
Hermes	Herr Benedict.
Zwei trojanische Krieger	{ Herr B. Beyer. Herr Ludwig.

Die Geister des Priamus, des Choroebus, des Hector und der Cassandra.
Karthager. Trojaner. Priester des Pluto. Sklavinnen. Jäger. Najaden. Faune
Satyrn, Waldgeister Geisterstimmen.

Schauplatz: Karthago.

Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Fräulein Mario und dem Balletcorps.

Nach dem dritten Akte Pause.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrstiege	3 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Freitag den 5. Dezember** von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Die zu der Vorstellung am 7. Dezember gültigen Billete sind auf der Rückseite mit „2“ bezeichnet.

Der **Billetverkauf** findet am **Samstag den 6.** und **Sonntag den 7. Dezember**, jeweils von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur Freitag den 5. Dezember** von 3—4 Uhr Nachmittags statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **Freitag den 5. Dezember, 12 Uhr** Mittags, gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 9. Dezember, IV. Quartal, 135. Abonnements-Vorstellung.

Der Unterstaatssekretär. Lustspiel in vier Akten von Adolph Wilbrandt.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Bilettabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ²⁰ ,		
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ ,		
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	10 ¹⁵ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden	11 ⁰⁵ ,	
nach Magau, Landau } vom Hauptbahnhof	10 ¹⁷ ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	10 ²⁴ ,	